Tod von Superintendent i.R. Joachim Harder

10.07.2026 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Am vergangenen Samstag, dem 4. Juli 2026, verstarb Superintendent i.R. Joachim Harder in Neuruppin.

Geboren am 18. Juni 1948, war er vo, 01.08.1984 - 31.07.1994 Dozent und Rektor am Gemeindepädagogischen Institut in Potsdam. Vom 1. August 1994 bis zum 31.08.2013 an übte er dann das Amt des Superintendenten des damaligen Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen mit Sitz in Kyritz aus.

Seitdem lebte mit seiner Frau Gisela in Neuruppin.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Mit unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei seinen Angehörigen.

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 23. Juli 2026, um 11.00 Uhr in der Klosterkirche Neuruppin statt, anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Neuruppiner Friedhof.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Christian Ruch | 11.07.2026

Der Tod von Superintendent Harder hat mich betroffen gemacht. Als Soperintendent des damaligen Kirchenkreises Kyritz-Wusterhausen war eines seiner letzten Amtshandlungen vor seinem Ruhestand im Monat August meine Einführung als Pfarrer am Freitag, den 07. Juni 2013 in die Pfarrstelle Dahlhausen. Die Einführung fand im Rahmen der Festwoche zum 750 jährigen Bestehen des Dorfes Blumenthal am Freitagabend in der Blumenthaler Dorfkirche statt. Sup. Harder gab mir dabei seinen eigenen Konfirmationsspruch aus Psalm 32,8 mit auf dem bevorstehenden Weg in die neue Pfarrstelle: "Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten." In seinem Wirken habe ich ihn nur noch einige Monate als freundlichen und brüderlichen Kollegen kennen gelernt. Vor einigen Jahren traf ich ihn in Wittstock bei einem Konzert in der St. Marienkirche. Da erzählte er mir von der Pflege seiner Frau, die schwer krank geworden war. Möge Gott seine Familie fest in seinen Händen halten und ihr den Weg zeigen, den sie jetzt gehen muss.

Kommentar von a.richter@akd-ekbo.de | 04.08.2026

Joachim Harder war über viele Jahre ehrenamtlicher Vorstand des Vereins HAUS GRÜNTAL e. V. (Förderverein zum Erhalt eines kirchlichen Besinnungs, - Bildungs, - und Begegnunszentrums) im Barnim. Noch im Juni nahm er an unserer Jahresmitgliederversammlung teil: aufmerksam, ruhig, zugewandt und wertschätzend. Ein liebenswürdiger und verständnisvoller Mensch. Wir sind traurig über seinen Tod und wünschen der Familie Trost und eine Fülle guter Erinnerungen. Pfarrerin i. R. Andrea Richter, Vorsitzende Haus Grüntal e. V.